

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 31.10.2019, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Walter Bodelier SPD

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt SPD

Frau Ratsmitglied Brigitte Priem SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Renée Grafen Für Stv. Vorsitzenden CDU

Thomas Schlenter

Frau Ratsmitglied Maria Mund Für das stimmberechtigte CDU

Mitglied Thomas Krause

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters CDU

Herr Ratsmitglied Mark Pützer CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies UWG

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Angelika Köhler SPD

Herr Harald Kommer SPD

Herr Thomas Leßner SPD

Herr Andreas Lutter SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Max Rinkens Für das stimmberechtigte CDU

Mitglied Heinz Kempfen

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Ulrich Göbbels Für das stimmberechtigte FDP

Mitglied Christian Braune

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchardt Für das stimmberechtigte Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Mitglied Andreas Dittrich

Sachkundige Einwohner

Herr Reiner Leusch BUND - Ortsgruppe Eschweiler

Von der Verwaltung

Herr Eberhard Büttgen Verwaltung

Herr Sascha Engels Verwaltung

Frau Rita Führen Verwaltung

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde Verwaltung

Frau Brigitte Höne Verwaltung

Herr Franz-Josef Prinier Verwaltung

Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
Frau Katharina Schulz	
Herr Olaf Venherm	Verwaltung
Herr Achim Vogelheim	Verwaltung
Herr Siegfried Zehn	Verwaltung
<u>Schriftführer/in</u>	
Frau Corinna Bederke	Verwaltung

Abwesend:

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter CDU

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Heinz Kempen CDU

Herr Thomas Krause CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Christian Braune FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Andreas Dittrich Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr A.Vors. Kendziora eröffnete die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Herr A.Vors. Kendziora stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1 | Stadtplanung/Bauleitplanung | |
| 1.1 | Eschweilers Klimaschutzteilkonzept Mobilität - ESKLIMO; hier: Vorstellung der Ergebnisse; Vortrag Frau Dr. Engelen, BSV Aachen | |
| 1.2 | Eschweilers Klimaschutzteilkonzept Mobilität - ESKLIMO hier: Abschlussbericht und Maßnahmenplan | 227/19 |
| 1.3 | Eschweilers Klimaschutzteilkonzept Mobilität (ESKLIMO) | 309/19 |
| 1.4 | European Energy Award Sachstandsbericht; hier: Vortrag Herr Ackermann | |
| 1.5 | European Energy Award (eea) | 225/19 |
| 1.6 | 21. Änderung des Flächennutzungsplans - Auestraße - ; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung | 308/19 |
| 1.7 | Bebauungsplan 301 - Zur Bohler Heide/Bohler Straße -; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit | 313/19 |
| 1.8 | Bebauungsplan 206 – Industrie- und Gewerbepark VII –; hier: Ergebnis der frühzeitigen Betei- | 190/19 |

	ligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung	
2	Verkehr	
2.1	Elektromobilität	330/19
2.2	ÖPNV-Maßnahmen im Stadtgebiet Eschweiler zum Fahrplanwechsel Dezember 2019	303/19
2.3	Ein-Euro-Tagesticket für Busfahrten im Stadtgebiet und 365-Euro-Jahresticket nach Wiedermodell	355/19
3	Kenntnisgaben	
3.1	Eisenbahnüberführung (EÜ) Burgstraße	207/19
3.2	Sachstand zur Warnung der Bevölkerung anlässlich öffentlicher Notstände und Katastrophen	287/19
3.3	Barrierefreier Zugang zur katholischen Kirche und zum Friedhof Weisweiler	291/19
3.4	Bioabfallkampagne im ZEW-Verbandsgebiet	318/19
3.5	Baulückenaktivierung	323/19
4	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

5	Kenntnisgaben	
5.1	Beschlusskontrolle	312/19
6	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1 Stadtplanung/Bauleitplanung

1.1 Eschweilers Klimaschutzteilkonzept Mobilität - ESKLIMO; hier: Vorstellung der Ergebnisse; Vortrag Frau Dr. Engelen, BSV Aachen

Der Vortrag von Frau Dr. Engelen ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Im Anschluss an den Vortrag wurde eine eingehende und teils kontroverse Diskussion geführt und offene Fragen von Frau Dr. Engelen beantwortet.

Es herrschte fraktionsübergreifend Konsens darüber, dass die Ergebnisse des Konzeptes eine gute Grundlage für die weiteren Diskussionen und Herangehensweisen zum Thema Mobilität seien. Die Details und weiteren Maßnahmen müssten nun in einzelnen Schritten erarbeitet und diskutiert werden.

Dies bestätigte auch Herr TB Gödde.

1.2 Eschweilers Klimaschutzteilkonzept Mobilität - ESKLIMO hier: Abschlussbericht und Maßnahmenplan **227/19**

Nach der vorausgegangenen Diskussion lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Die Sitzungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

1. Der Abschlussbericht nebst Anlage zum „Eschweilers Klimaschutzteilkonzept Mobilität“ (ESKLIMO), in der Entwurfsfassung von September 2019, wird zur Kenntnis genommen.

1.3 Eschweilers Klimaschutzteilkonzept Mobilität (ESKLIMO)

309/19

Es wurde eine kontroverse Diskussion zum Thema Fahrradstraßen geführt:

Für Herrn RM Widell seien die angedachten Fahrradstraßen noch zu wenig.

Herr RM Göbbels führte aus, dies eher kritisch zu sehen, da sich für ihn die Umsetzung bei einer Bevorzugung der Fahrradstraßen schwierig darstelle. Man sollte dies erst einmal auf einem Teilstück testen bevor man direkt umfangreiche Investitionen in mehrere Fahrradstraßen vornähme.

Herr RM Borchardt unterstrich, dass wenn sich etwas im Mobilitätsverhalten der Bürger ändern solle auch etwas getan werden müsse. Das Auto solle nicht ausgeschlossen werden, sondern müsse sich ein- bzw. unterordnen.

Frau RM Leonhardt empfand die Diskussion als nutzlos. Es müsse grundsätzlich mehr Raum für Radverkehr geben und die einzelnen Planungen würden ja wiederum erneut im Ausschuss diskutiert und beschlossen.

Herr TB Gödde erwiderte auf Nachfrage von Herr skB Rinkens, dass über die einzelnen Maßnahmen erneut beraten würde, wenn die entsprechenden Fördermittel zugesagt seien.

Herr RM Spies stimmte dem Konzept zu und betonte, dass der Radverkehr eine andere Gewichtung erhalten werde und erhalten müsse.

Frau RM Grafen lobte das Konzept als ersten Schritt in die richtige Richtung und begrüßte die kommenden Diskussionen über die einzelnen Ideen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Bei einer Gegenstimme (FDP) stimmte der Ausschuss mit den 18 Stimmen von SPD, CDU, Grünen, UWG, DIE LINKE & Piratenpartei dem nachstehenden Beschlussentwurf mehrheitlich zu:

1. Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt „Eschweilers Klimaschutzteilkonzept Mobilität“ (ESKLIMO) als Handlungsfahrplan für die Verkehrsplanung und –entwicklung der nächsten Jahre, um durch verschiedene Maßnahmen, insbesondere die Förderung des Radverkehrs in Eschweiler, die durch den motorisierten Verkehr verursachten CO₂-Emissionen deutlich zu senken und hierdurch die Attraktivität der Stadt Eschweiler nachhaltig zu steigern.
2. Der Rat der Stadt Eschweiler beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich einer öffentlichen Förderung und vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushalt 2020, die Maßnahmen der Tabelle 2 haushaltsverträglich umzusetzen.
3. Der Rat der Stadt Eschweiler beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich einer öffentlichen Förderung, für die Organisation und Koordination der Maßnahmenumsetzung des ESKLIMO eine Personalstelle „Kommunales Mobilitätsmanagement“ zu schaffen.

Pause von 18.57 Uhr bis 19.05 Uhr.

1.4 European Energy Award Sachstandsbericht; hier: Vortrag Herr Ackermann

Die Präsentation von Herrn Ackermann ist als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt.

Herr skE Leusch bat um Einordnung, was der aktuelle Zielerreichungsgrad von 56,5 % in Relation zu anderen Kommunen bedeute.

Herr Ackermann führte aus, dass es natürlich Städte gäbe, wie z.B. Münster, die bei 80% lägen, jedoch wäre der Wert für eine mittelgroße Stadt wie Eschweiler sehr gut.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

1.5 European Energy Award (eea)

225/19

Herr RM Widell gab an, dass er sich enthalten werde, da ihm die Umsetzung nicht konsequent genug angegangen werde. Zudem sei die Stadt viel zu spät in einige Themen gestartet, so z.B. dass Energiemanagementsystem e2watch.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Bei 2 Enthaltungen (Grüne und FDP) stimmte der Planungs-, Umwelt und Bauausschuss dem nachfolgenden Beschlussentwurf mit den Stimmen von SPD, CDU, UWG, DIE Linke & Piraten mehrheitlich zu:

- 1.) Der aktuelle Sachstand zum Arbeitsprogramm 2019 ff. wird zur Kenntnis genommen.
- 2a.) Dem im Rahmen des European Energy Award erstellten Energiepolitischen Arbeitsprogramm der Stadt Eschweiler wird zugestimmt (Anlage 1).
- 2b.) Die Verwaltung wird beauftragt, soweit erforderlich, für die Umsetzung einzelner Maßnahmen die notwendigen Beschlüsse vorzubereiten.
- 2c.) Die Umsetzung einzelner Maßnahmen steht, soweit sie mit zusätzlichen finanziellen Mitteln verbunden sind, unter dem Vorbehalt der jährlichen Etat- und Konsolidierungsbeschlüsse des Rates.

1.6 21. Änderung des Flächennutzungsplans - Auestraße - ; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung

308/19

Herr RM Widell führte aus, er würde gegen die Vorlage stimmen, da hier noch keine Aussagen zu Ausgleichsflächen getroffen worden seien.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte bei 1 Gegenstimme (Grüne) mit Mehrheit der Stimmen von SPD, CDU, FDP, UWG, DIE LINKE & Piraten für den nachstehenden Beschlussvorschlag:

- I. Die Aufstellung der 21. Änderung des Flächennutzungsplans – Auestraße - gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung (Anlagen 3 - 5) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

1.7 Bebauungsplan 301 - Zur Bohler Heide/Bohler Straße -; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

313/19

Herr skE Leusch betonte, dass hier ein Ausgleich erfolgen müsse und schlug z.B. eine Streuobstwiese vor.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte den Beschlussvorschlägen 2 – 5 einstimmig zu.

~~1. Der Beschlussvorschlag der FDP-Fraktion (siehe Anlage: FDP-Antrag vom 19.09.2019) wird abgelehnt.~~

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse des Ladeinfrastrukturkonzeptes der StädteRegion Aachen zur Förderung des Ausbaus der Elektromobilität nach Fertigstellung in einer der nächsten Sitzungen des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses vorzustellen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, das städteregionale Ladeinfrastrukturkonzept hinsichtlich eines weiteren Informationsbedarfs für die Ladeinfrastrukturentwicklung in der Stadt Eschweiler zu prüfen, und bei Bedarf ein ergänzendes Planungskonzept für die Ladeinfrastruktur zu beauftragen.

4. Bei der Planung von städtischen Neu- und Umbauten sollen zukünftig, falls dort ein tatsächlicher Ladeinfrastrukturbedarf prognostiziert wird, die technischen Voraussetzungen für die Einrichtung von Ladepunkten geschaffen werden, um so erhebliche Folgekosten einzusparen.

5. Die Stadtverwaltung wird beauftragt jährlich einen Bericht und Plan zur Entwicklung der Versorgung mit neuen Elektroladestellen sowie weiteren Entwicklungen zur Versorgung mit alternativen Treibstoffen in der Stadt vorzulegen.

2.2 ÖPNV-Maßnahmen im Stadtgebiet Eschweiler zum Fahrplanwechsel 303/19 Dezember 2019

Herr TB Gödde begrüßte Herrn Büttner-Zedlitz von der Aseag, welcher für Fragen zur Verfügung stünde.

Herr RM Borchart gab an, dass die Linie 28 immer sehr gut besetzt sei und deshalb ein Wagentausch mit dem Gelenkbus der Linie 98 wünschenswert wäre. Außerdem erkundigte er sich, ob der Stadt auch die Busausfälle in Rechnung gestellt würden.

Herr TB Gödde erwiderte, dass das zugrunde liegende Berechnungsmodell sehr komplex wäre und die Finanzierung des ÖPNV ein Solidaritätskonzept sei, so dass es nicht möglich sei, einzelne Ausfälle rauszurechnen. Herr Büttner-Zedlitz ergänzte, dass die Wagenauswahl der Buslinien auch mit den Anschlussfahrten zusammenhänge, man aber die Linie 28 nochmals prüfen würde.

Herr RM Fehr gab an, dass eine Buslinie von Eschweiler nach Würselen, insbesondere im Hinblick auf den Flughafen Merzbrück wünschenswert sei.

Herr TB Gödde führte aus, dass hier die Stadt Würselen im Rahmen der Finanzierung das Problem sei, da auf deren Stadtgebiet wesentliche Kilometer und damit Kosten der Buslinie entfielen. Herr Büttner-Zedlitz ergänzte, die Gespräche würden nochmals aufgenommen werden.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Der Planungs-, Umwelt und Bauausschuss fasste einstimmig den nachstehenden Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die geplanten Verbesserungen der ÖPNV-Anbindungen, wie dargestellt, einzurichten.

2.3 Ein-Euro-Tagesticket für Busfahrten im Stadtgebiet und 365-Euro-Jahresticket nach Wieder Modell 355/19

Herr RM Widell führte aus, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen solche Anträge bereits seit 15 Jahren stellen würde. Man müsse die Ein-Euro-Tickets in Eschweiler zumindest einmal testen. In anderen Kommunen wäre dies schließlich auch möglich. Die Umsetzung müsse auch ohne ein Gutachten machbar sein.

Herr RM Pützer bedauerte, dass die Vorlage erst als Tischvorlage vorläge, so dass eine vorherige Diskussion nicht möglich gewesen sei. Die CDU würde dem Beschlussvorschlag dennoch zustimmen, sofern hier auch zeitnah Kontakt mit dem AVV aufgenommen werde.

Herr TB Gödde führte aus, dass die Gespräche zeitnah stattfinden würden. Der AVV-Beirat habe den City-Tarif für Simmerath beschlossen. Generell sei dem AVV jedoch an einer Einheit der Tarife gelegen, so dass die Umsetzung nicht so einfach sei. Der AVV prüfe das und zudem sei auch die Einführung eines „E-Tickets“ in Planung.

Wünschenswert sei ein kostenloser ÖPNV, aber es müsse im AVV-Gebiet eine Tarifeinheit herrschen.

Auf den Einwand von Herr RM Borchard, die Abonnenten dürften nicht bestraft werden, erwiderte Herr TB Gödde, dass generell das Monatsticket eher gefördert werden solle. Bei dem Ein-Euro-Ticket müssten vorher die Rahmenbedingungen genau abgesteckt werden.

Frau RM Leonhardt gab an, dass es das Ziel sein müsse, einen ÖPNV günstig bzw. kostenlos zu gestalten. Dies sei sicherlich nicht leicht zu realisieren. Aber es müsse auch gehandelt werden. Die SPD-Fraktion plane für solch ein Vorhaben im Haushalt 2020 Mittel bereitzustellen.

Dem Beschlussvorschlag 1 wurde bei 2 Gegenstimmen (Grüne, Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei) mit Mehrheit der 17 Stimmen von SPD, CDU, FDP, UWG zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag 2 stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss einstimmig zu:

1. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (siehe Anlage 1) wird abgelehnt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Aachener Verkehrsverbund (AVV) Gespräche über die finanziellen Auswirkungen der Einführung eines „Ein-Euro-Tagesticket“ sowie eines „365-Euro-Jahresticket“ nach Wiener Modell und der dadurch zu erwartenden Attraktivitätssteigerung des lokalen ÖPNV-Sektors zu führen und dem Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss darüber zu berichten.

3 Kennnisgaben

3.1 Eisenbahnüberführung (EÜ) Burgstraße 207/19

Wortmeldungen diesbezüglich gab es keine.

Auf die Frage, wann der Bahnübergang Jägerspfad endgültig geschlossen werde, teilte die Fachabteilung mit, dass dies im Februar bzw. März 2020 der Fall sein werde.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

3.2 Sachstand zur Warnung der Bevölkerung anlässlich öffentlicher Notstände und Katastrophen 287/19

Wortmeldungen lagen keine vor.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen

3.3 Barrierefreier Zugang zur katholischen Kirche und zum Friedhof Weisweiler 291/19

Wortmeldungen lagen keine vor.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

3.4 Bioabfallkampagne im ZEW-Verbandsgebiet

318/19

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

3.5 Baulückenaktivierung

323/19

Wortbeiträge gab es keine.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

4 Anfragen und Mitteilungen

Herr TB Gödde führte aus, dass am 12.11.2019 um 11 Uhr der Spatenstich für die Altlastensanierung im Bau-
gebiet Patternhof stattfinden würde und lud die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses hierzu
herzlich ein.

Herr RM Widell erklärte, zu dem aktuellen Zeitungsbericht zum Thema Klärschlamm und der AWA habe er eine
Anfrage an den Bürgermeister gerichtet. Wie hier der Sachstand sei.

Herr TB Gödde erwiderte, Esweiler sei bisher hier noch nicht Beteiligter im Planverfahren. Die AWA sein bei
allen Fraktionen gewesen, um das Vorhaben vorzustellen. Mehr als der Zeitung zu entnehmen war, wisse die
Stadt auch nicht, jedoch sollten wohl Info-Veranstaltungen der AWA folgen

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor.

Herr A.Vors. Kendziora schloss daher den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.10 Uhr und verabschiedete die
anwesenden Zuhörer.